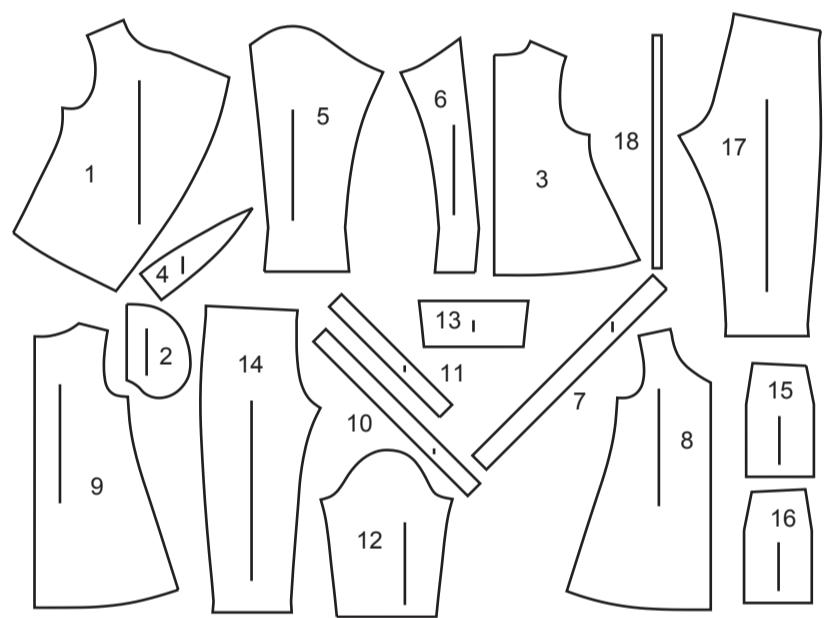
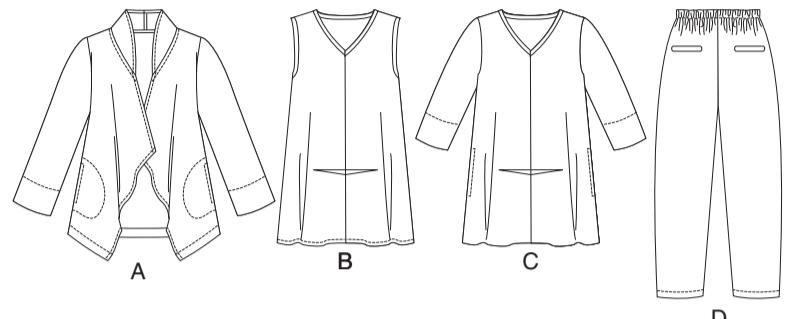


**VORDERTEIL**

FRONT



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 TASCHE - A,B,C
- 3 RÜCKENTEIL - A
- 4 KRAGEN - A
- 5 OBERÄRMEL A
- 6 UNTERÄRMEL A
- 7 BESATZ A
- 8 VORDERTEIL - B,C
- 9 RÜCKENTEIL - B,C
- 10 HALSRAND - B,C
- 11 ARMAUSSCHNITTRAND - B
- 12 ÄRMEL - C
- 13 ÄRMELBESATZ - C
- 14 VORDERTEIL - D
- 15 TASCHE - D
- 16 TASCHENBESATZ - D
- 17 RÜCKENTEIL - D
- 18 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - D

**KÖRPERMASSE**

DAMEN

Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite(cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taillenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüftweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
rückw.Taillenl.	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45	46

**STOFFSCHNITTEILE**

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erlichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmustersteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE  
AG = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT STRICHRICHTUNG  
\*\* = OHNE STRICHRICHTUNG  
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)  
FOLD = STOFFBRUCH  
SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE  
DOUBLE THICKNESS = DOPPELTE DICKE  
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

FÄDENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fädenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz.



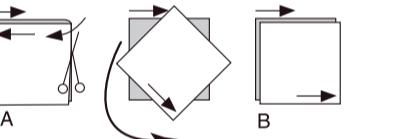
Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

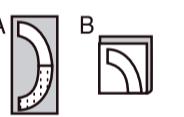
DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

\* OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmuster Teil so dargestellt ist...



● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).

★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

**HINWEIS:** Die gestrichelten Kästchen ( a! b! c! ) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
<b>Masse des fertigen Kleidungsstücks</b>										
A Oberweite	102	104	108	113	118	123	128	133	138	144
B,C Oberweite	94	97	100	105	110	116	121	126	131	136
B,C Taillenweite	109	112	116	121	126	131	136	141	146	151
D Hüftweite	97	99	103	108	113	118	123	128	133	138
Breite, Unterkante										
Jacke A	140	142	146	151	156	161	166	171	177	182
Tunika B,C	150	152	156	161	166	171	177	182	187	192
Breite, jedes Bein										
Hose D	39	41	42	43	44	46	47	48	50	51
Fertige Rückenlänge ab Halsensatz										
Jacke A	60	61	62	62	63	64	64	65	65	66
Tunika B,C	76	76	77	77	78	79	79	80	81	81
Fertige Seitenlänge ab Taille										
Hose D	92	93	93	94	95	95	96	97	97	98

**STOFFSCHNITTEILE**

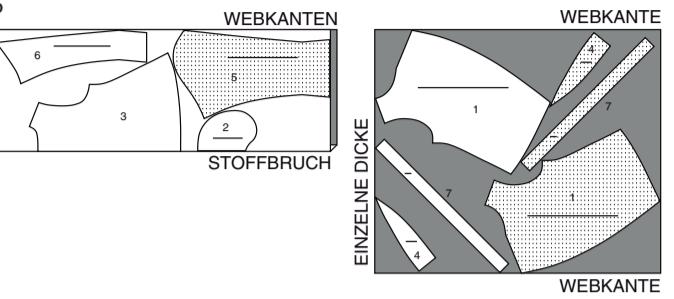
**JACKE A**

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7

45" (115 cm) \*

G

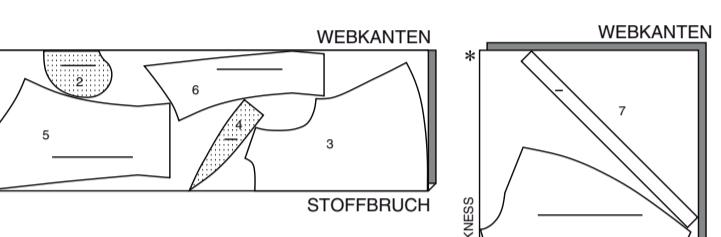
8 10 12 14 16



45" (115 cm) \*

G

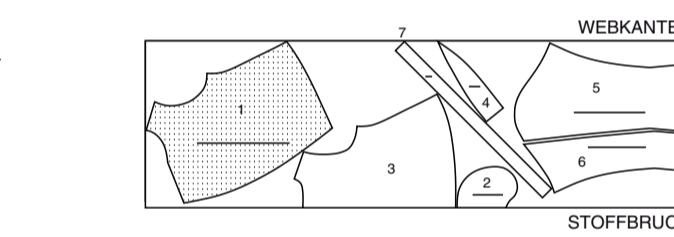
18 20 22 24 26



60" (150 cm) \*

G

8 10 12 14 16

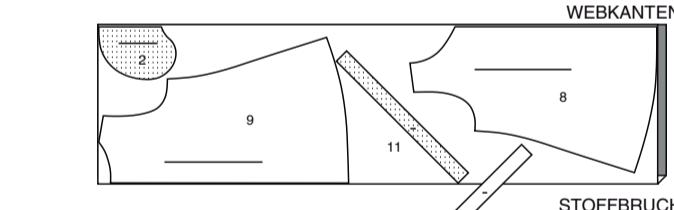


**TUNIKA B**

TEILE: 2 8 9 10 11

45" (115 cm) \*

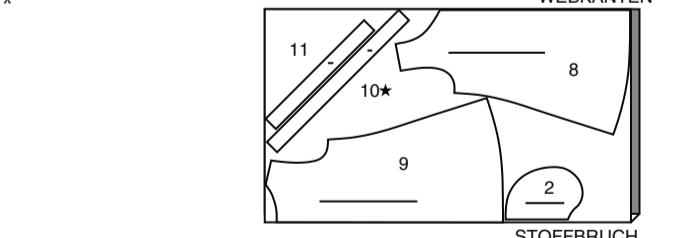
AG



60" (150 cm) \*

G

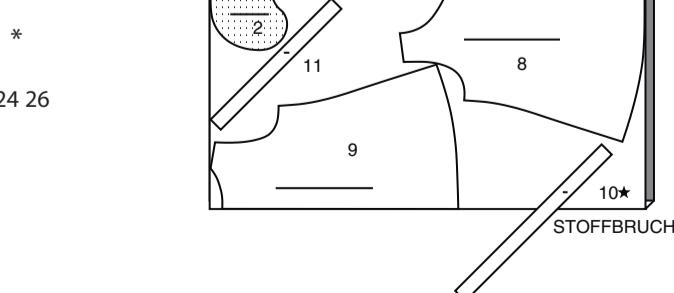
8 20 12 14



60" (150 cm) \*

G

16 18 20 22 24 26

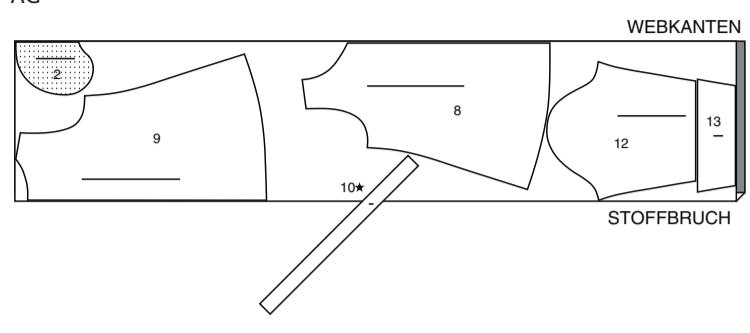


**TUNIKA C**

TEILE: 2 8 9 10 12 13

45" (115 cm) \*

AG

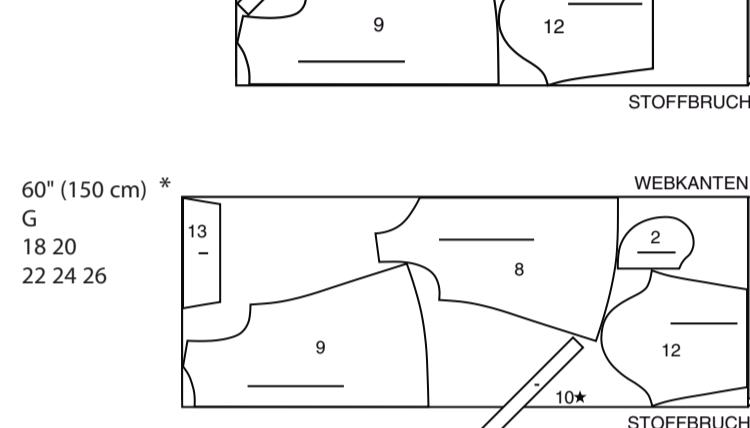


60" (150 cm) \*

G

8 10 12

14 16

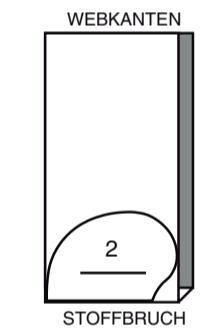


**FUTTER B,C TASCHEN**

TEILE: 2

45" (115 cm)

AG

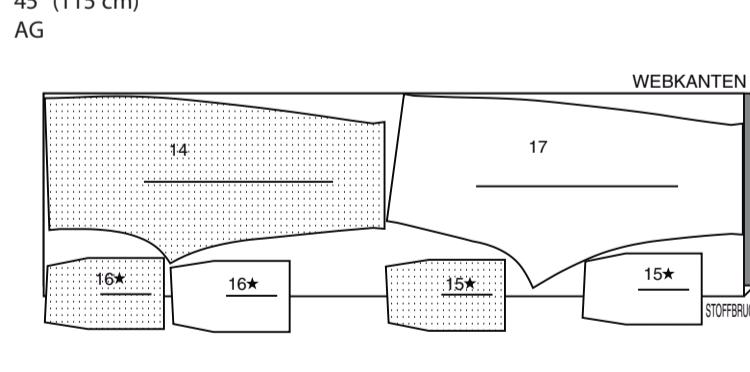


**HOSE D**

TEILE: 14 15 16 27

45" (115 cm) \*

AG



60" (150 cm) \*

AG

16

17



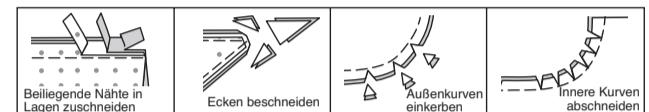
## NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,  
(sofern nicht anders angegeben).

### GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter
--------------	-------------	---------	--------	-------------

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



## GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

**DOPPELSTICHE** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man mit Doppelstichen stept".

**EINHALTEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man einhalten kann".

**KNAPPKANTIG STEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man knappkantig stept".

**VERSÄUBERN** - siehe Maschinenstiche: „Versäubern“ Video.

**OPTIONAL FÜR SÄUME**: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

**SCHMALER SAUM** - siehe Säume: Video "Schmale Säume nähen".

**VERSTÄRKEN** - siehe Maschinenstiche: „Verstärken“ Video.

**SÄUMEN** - siehe Maschinenstiche: „Säumen“ Video.

**FESTSTEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man einen Steppstich macht".

**ABSTEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man absteptt".

### NÄH-TUTORIALS

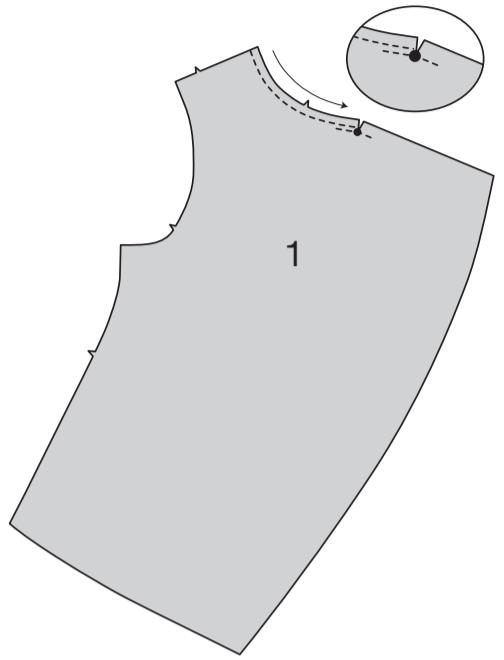


Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](http://simplicity.com/sewingtutorials).

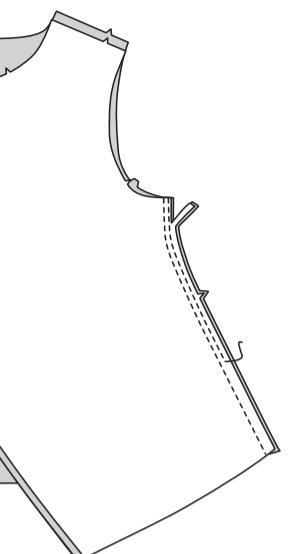
## JACKE A

### VORDER- UND RÜCKENTEIL

**VERSTÄRKEN** Sie das VORDERTEIL (1) durch den großen Kreis am Halsausschnitt. Schneiden Sie zum großen Punkt ein. **STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante am Clip **FEST**.

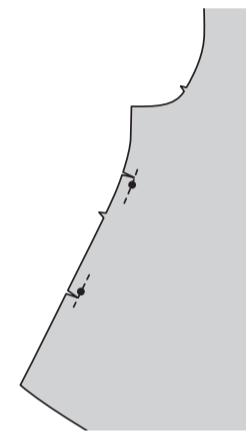


Bei einer Jacke ohne Taschen nähen Sie Vorder- und Rückenteil an den Seiten mit **DOPPELSTICHEN** zusammen. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



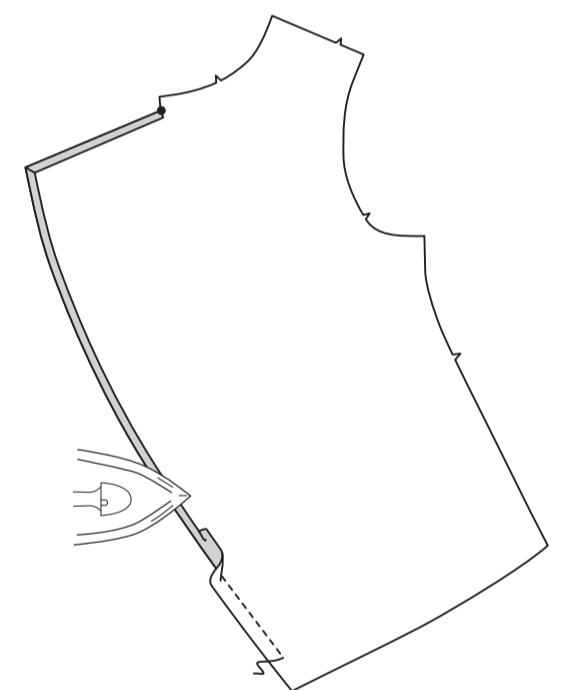
### OPTIONALE TASCHE

**VERSTÄRKEN** Sie die Seitenkanten des Vorderteils durch die großen Punkte. Schneiden Sie etwas ober- und unterhalb der großen Punkte ein.

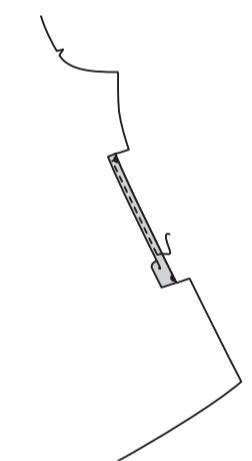


Nähen Sie entlang der Nahtlinie an der Vorderkante unterhalb des großen Punktes.

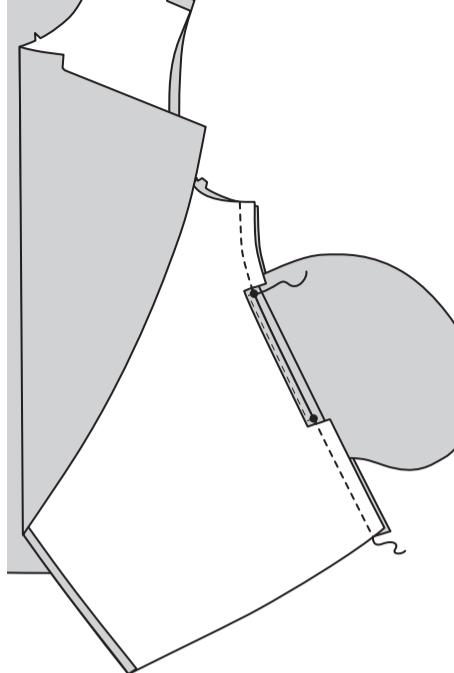
Bügeln Sie entlang der Nahtlinie nach unten, wenden Sie dann erneut nach unten und bringen Sie die Schnittkante zur Falte, sodass eine saubere Abschlusskante entsteht. Bügeln Sie. Noch NICHT nähen.



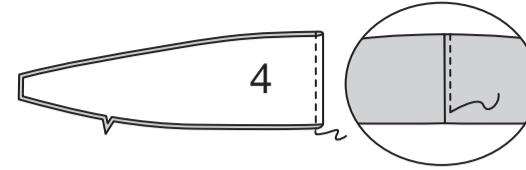
Für die Taschenöffnung die Seitenkanten des Vorderteils zwischen den Clips mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** abschließen, wobei Sie die Nähte an den großen Punkten quadrieren.



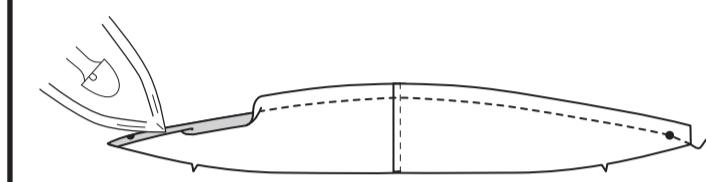
Stecken Sie das Vorderteil an den Seiten auf das Rückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei den Bereich zwischen den großen Punkten offen.



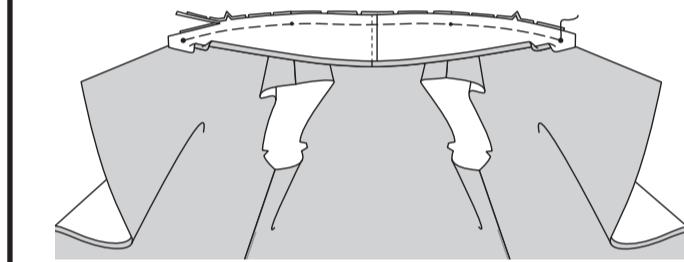
Nähen Sie die hintere Mittelnah im KRAGEN (4) mit einer **FRANZÖSISCHEN** Naht. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite. **STEPHEN** Sie, falls gewünscht, **AB**.



Nähen Sie entlang der Nahtlinie an der Oberkante des Kragens (wie bei den Vorderkanten). Bügeln Sie entlang der Nahtlinie nach unten, wenden Sie dann erneut nach unten und bringen Sie die Schnittkante zur Falte, sodass eine saubere Abschlusskante entsteht. Noch NICHT nähen. Lassen Sie die gefaltete Kante so, wie sie ist. Nähen Sie die gesamte Vorderkante, einschließlich des Kragens, mit einem einzigen Stich.



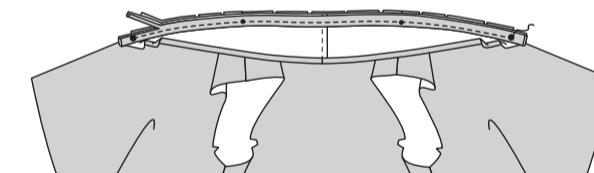
Stecken Sie den Kragen an der Halskante, wobei die Kerben, die hintere Mitte, die großen Punkte und die kleinen Punkte an den Schulternähten anpassen und die Halskante der Jacke bei Bedarf einschneiden. Heften Sie zwischen den großen Punkten. Schneiden Sie die Naht auf 1.3 cm zurück.



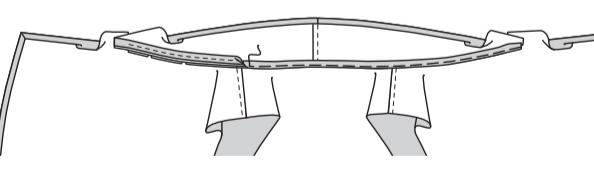
Falten Sie den HALSRAND (10) der Länge nach zur Hälfte links auf links. Bügeln Sie.



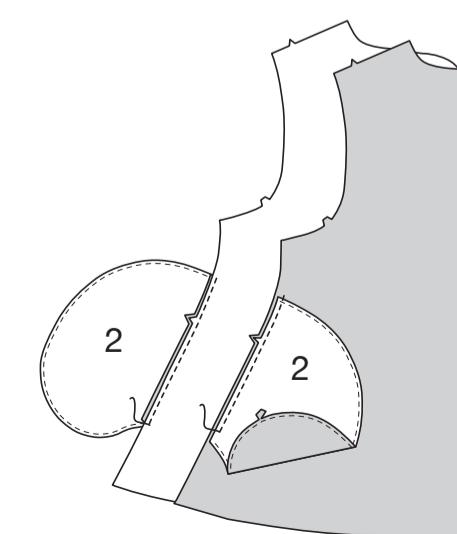
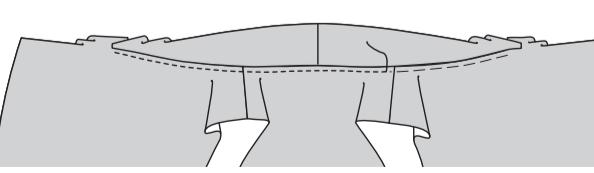
Stecken Sie den Rand an der Halskante fest, wobei die Mittelpunkte, die kleinen und die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1.3 cm lange Naht zwischen den großen Punkten, wobei Sie sie leicht dehnen. Beschneiden Sie die Naht auf 6 mm. Bügeln Sie die Naht zur Jacke hin und drehen Sie den Rand und den Kragen nach außen.



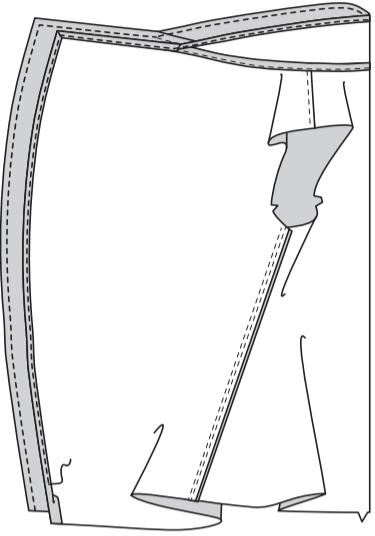
Wenden Sie den Rand nach unten, so dass die Nahtzugabe bedeckt ist. Bügeln Sie. Heften Sie fest.



Nähen Sie auf der Außenseite, wobei Sie die Heftung als Führung verwenden.

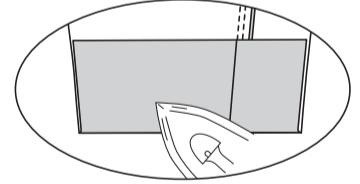
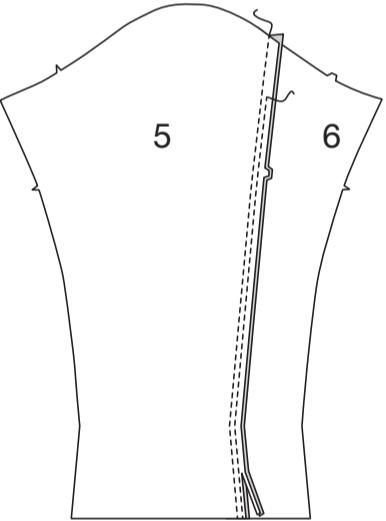


Vordere und obere Kanten der Jacke und des Kragens erneut bügeln.  
Nähen Sie den Saum mit der Maschine oder von Hand.

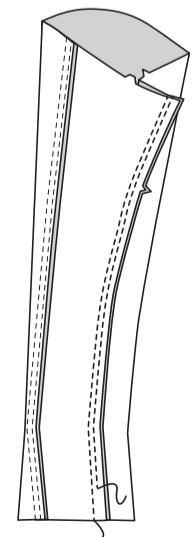


### ÄRMEL

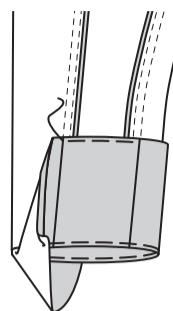
Stecken Sie den OBERÄRMEL (5) an den UNTERÄRMEL (6), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.  
**Designer-Tipp:** Bügeln Sie den Saum nach oben, während der Armel flach liegt, um eine Erinnerung an die Falte einzubauen. So lässt er sich nach dem Nähen der Naht leichter verarbeiten.



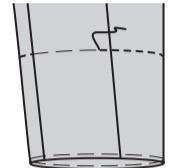
Nähen Sie die restliche Ärmelnaht mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.



Drehen Sie den Saum an der unteren Kante des Ärmels entlang der Faltlinie. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante des Saums ein. Heften Sie fest.



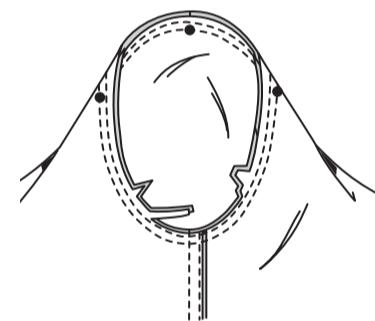
Nähen Sie auf der Außenseite den Saum entlang der oberen Heftung.



Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die Unterarmnähte, Kerben und die restlichen kleinen Punkten übereinstimmen.

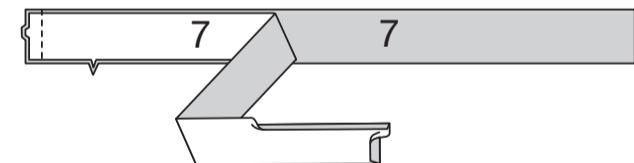
**Designer-Tipp:** Nähen Sie die Ärmel so, dass das Kleidungsstück oben liegt und die Lockerung durch das „Nachgeben“ des Stoffes verschwindet.

Nähen Sie, während Sie nähen, nachgiebig. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie die Nahtzugabe an der Ärmelkappe nicht ein. Bügeln Sie die Nahtzüge zum Ärmel hin und formen Sie die Kappe beim Bügeln. Die Nahtzugabe stützt die Ärmelkappe. Versäubern Sie die Nahtzüge nicht im Zickzack. Dadurch kann sich die Kante dehnen und verziehen.

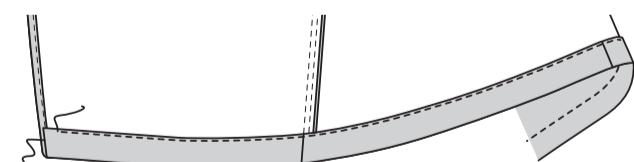


### ABSCHLUSS

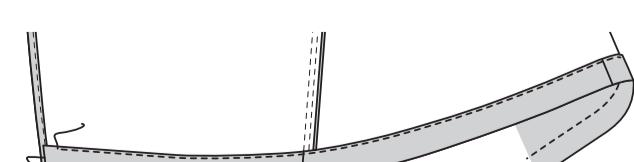
Nähen Sie die hintere Mittelnaht des BESATZES (7). Drehen Sie 6 mm an der langen, ungekerbten Kante des Besatzes ein. Wenden Sie die Nahtzugaben an Enden ein. Bügeln Sie.



Stecken Sie den Besatz an der unteren Kante der Jacke fest, wobei die Kerben, hinteren Mitten und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden.



Wenden Sie den Besatz auf die Innenseite, so dass der Körper des Kleidungsstücks nach innen zeigt. Nähen Sie die obere Kante des Besatzes ab oder nähen Sie sie von Hand fest. **SÄUMEN** Sie die vorderen Enden.

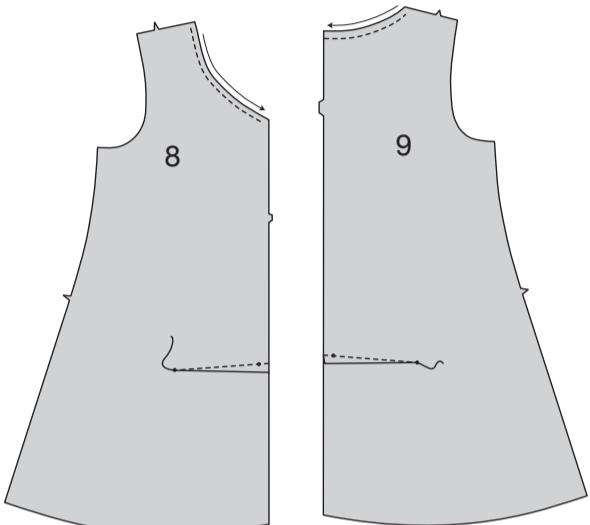


### TUNIKA B,C

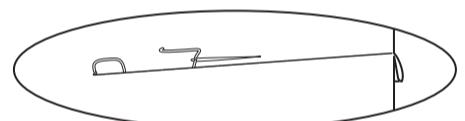
**Hinweis:** Sofern nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell abgebildet. Die Nähete können **DOPPELT GENÄHT ODER** genäht und durch Versäubern der Nahtzüge in einer 1 cm Naht beendet werden.

### VORDER- UND RÜCKENTEIL

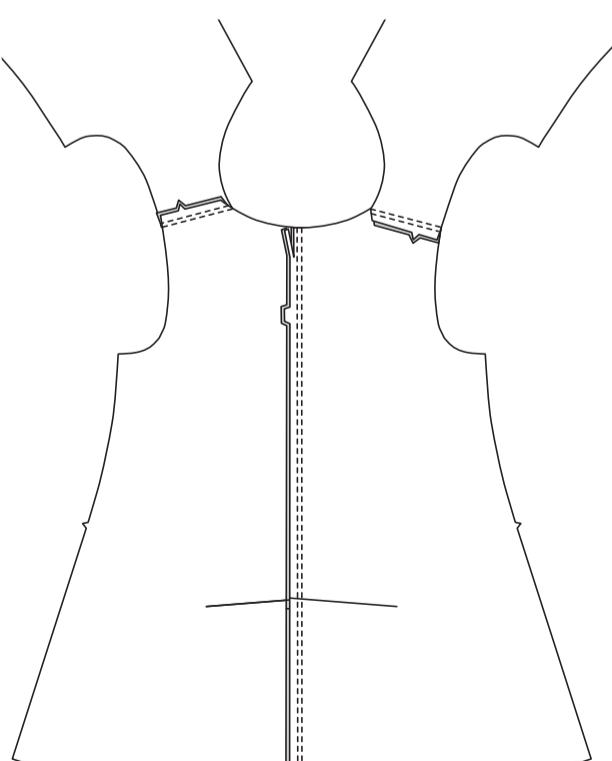
**STEPPEN** Sie die Halsausschnittkanten des VORDERTEILS (8) ODER RÜCKTEILS (9) **FEST**. Nähen Sie die Abnäher links auf links, lassen Sie dabei an der Spitze ein langes Ende stehen. Abnäher nach unten bügeln.



Ziehen Sie die Fäden an der Spitze des Abnäthers auf die linke Seite und machen Sie einen kleinen Knoten. Eine Nadel einfädeln und durch den "Graben" der Naht führen, um die Fadenenden im Inneren des Abnäthers zu vergraben, dabei darauf achten, dass sie auf der rechten Seite nicht sichtbar sind.



Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht mit **DOPPELSTICHEN**, wobei Sie auf die Schnittpunkte der Abnäher achten, damit sie übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite. Steppen Sie mit **DOPPELSTICHEN** das Rückenteil an den Schultern an das Vorderteil. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



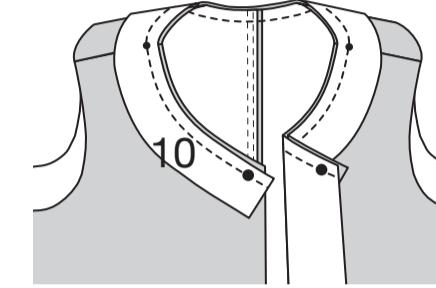
### UMLAUFENDER NACKENRAND

Stecken Sie den NACKENRAND (10) rechts auf rechts an den Halsausschnitt, wobei die hintere Mitte, die großen und die kleinen Punkte auf die Schulternähte übereinstimmen. Nähen von 1.3 cm Sie mit dem Rand auf der Oberseite, leicht gedehnt, an den Schnittkanten zusammen.

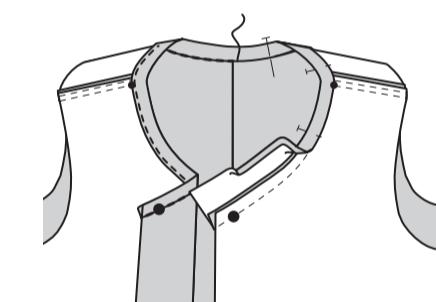
**Designer-Tipp:** Achten Sie auf eine gleichmäßige, gleichmäßige Spannung/Dehnung.

Lassen Sie in den geschwungenen Bereichen etwas mehr Dehnung zu, in den geraden Bereichen etwas weniger. Zu viel Spannung führt zu Faltenbildung. Bügeln Sie die Naht nach dem Nähen flach, um sie zu glätten.

Schneiden Sie die Nahtzugabe auf eine gleichmäßige Breite 1 cm zu.

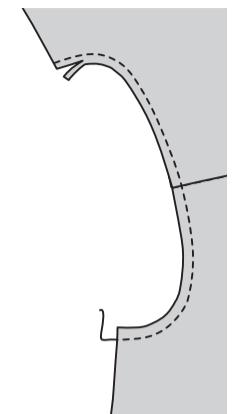


Bügeln Sie die Nahtzugabe mit einem Schneiderschinken, falls vorhanden, von der rechten Seite zum Rand hin. Wickeln und bügeln Sie den Rand nach innen, so dass es die Nahtzugabe umschließt, aber stecken oder nähen Sie noch nicht. Schneiden Sie den Überschuss ab, so dass der Rand eine gleichmäßige Breite hat und Sie es umschlagen können. Falten Sie die Schnittkante gleichmäßig, so dass die Falte die ursprüngliche Naht bedeckt. Stecken Sie von außen in den Nahtgraben und sichern Sie den Rand auf der Innenseite. Steppen oder nähen Sie von der rechten Seite aus im Nahtgraben, wobei Sie die Randfalte auf der Innenseite einfangen. Schneiden Sie die überschüssige Länge so zu, dass sie mit den vorderen Mittelnähten übereinstimmt.

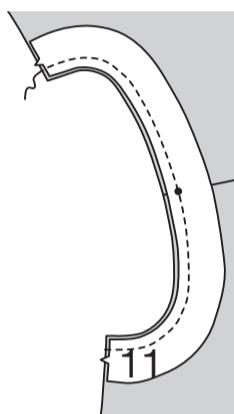


### MODELL B ARMAUSSCHNITTRAND

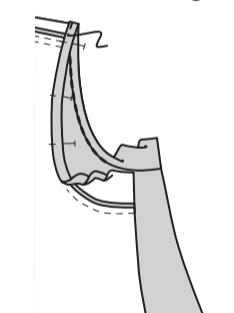
**STEPPEN** Sie die Armausschnittkante **FEST**. Schneiden Sie 1 cm von den vorderen und hinteren Armlochkanten weg.



Stecken Sie den ARMAUSSCHNITTRAND (11) rechts auf rechts an die Armausschnittkante und setzen Sie einen kleinen Punkt auf die Schulternäht. Nähen Sie mit dem Rand auf der Oberseite, leicht gedehnt, an den Schnittkanten zusammen. Schneiden Sie die Nahtzugabe auf eine gleichmäßige Breite von 1.3 cm – 1 cm zu.

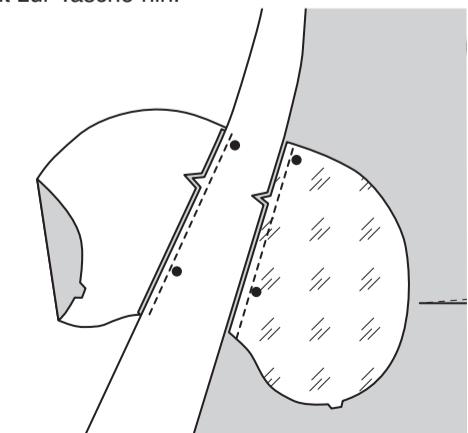


Wickeln und bügeln Sie den Rand nach innen, so dass es die Nahtzugabe umschließt. Schneiden Sie den Überschuss ab, so dass der Rand eine gleichmäßige Breite hat und Sie es umschlagen können. Falten Sie die Schnittkante gleichmäßig, so dass die Falte die ursprüngliche Naht bedeckt. Stecken Sie von außen in den Nahtgraben und sichern Sie den Rand auf der Innenseite. Steppen oder nähen Sie von der rechten Seite aus im Nahtgraben, wobei Sie die Randfalte auf der Innenseite einfangen und die Naht 7.5 cm von jedem Ende entfernt beginnen und beenden. Schneiden Sie die überschüssige Länge so zu, dass sie mit den Seitennähten übereinstimmt. **HINWEIS:** Der Rand wird nach dem Nähen der Seitennähte abgeschlossen.

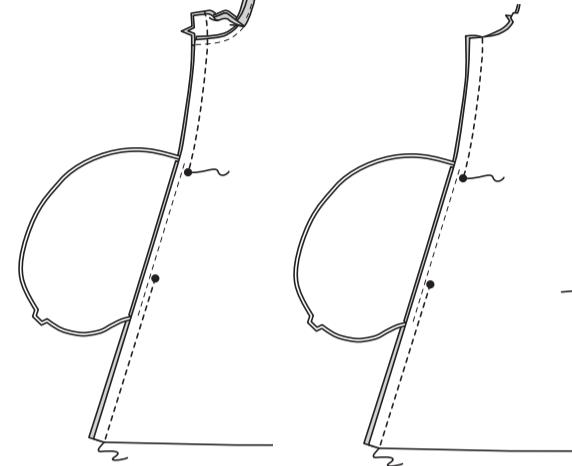


### TASCHEN UND SEITENNÄHTE

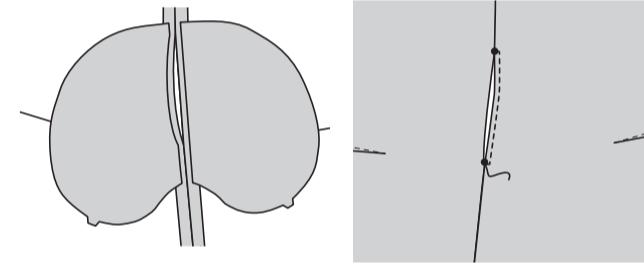
Stecken Sie die TASCHEN (2) aus FUTTER an den Seitenkanten des Vorderteils und jede Tasche aus STOFF an den Seitenkanten des Rückenteils, wobei die Kerben und die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht. Bügeln Sie die Naht zur Tasche hin.



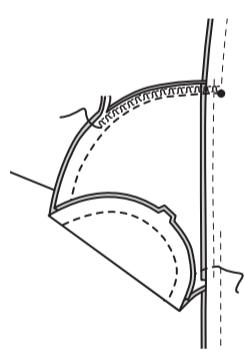
Stecken Sie Vorder- und Rückenteil an den Seiten, wobei die großen Punkte übereinstimmen.  
**MODELL B:** Öffnen Sie die Enden des Armausschnitts und stecken Sie sie zusammen.  
Nähen Sie die Seitennaht, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten.  
Steppen Sie an den großen Punkten mit Rückstichen.



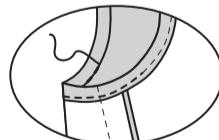
**OPTIONAL:** Bügeln Sie die Naht auf und **STEPSEN** Sie die Naht an den großen Punkten **AB**, wie gezeigt.



Bügeln Sie die Taschen zum Vorderteil hin. Nähen Sie um die Tasche herum zur Seitennaht, lassen Sie dabei das Vorderteil frei. Nähen Sie die Nahtzugaben mit einem Zickzackstich zusammen. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.

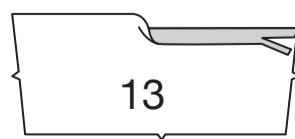


**Modell B:** Wickeln und bügeln Sie die Randenden wieder nach innen, umschließen Sie die Nahtzugabe. Steppen oder nähen Sie den restlichen Rand im Graben der Naht und verbinden Sie es mit den vorherigen Nähern.

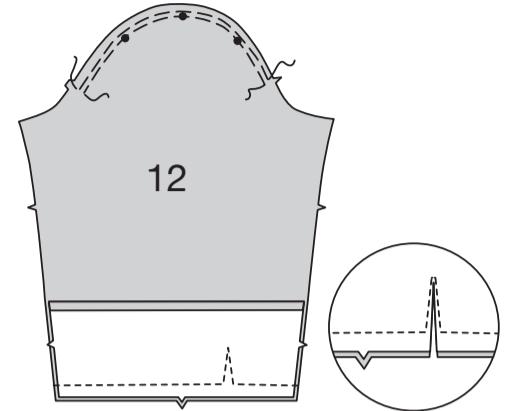


### ÄRMEL C

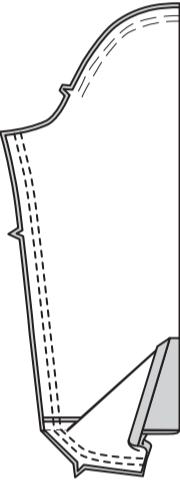
Drehen Sie die obere Kante des ÄRMELBESATZES (13) um 1.5 cm. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



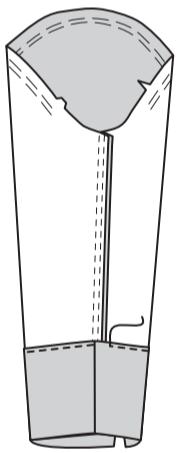
Stecken Sie den Ärmelbesatz an die untere Kante des ÄRMELS (12). Nähen Sie die Unterkanten und entlang der Nahtlinie, verkürzen Sie dabei die Stichlänge am V und nähen Sie an der Spitze zwei Stiche quer. An das V heften. Beschneiden. **HALTEN** Sie die Oberkante des Ärmels zwischen den Kerben **EIN**.



Wenden Sie den Besatz nach innen. Bügeln Sie. Klappen Sie den Besatz auf und steppen Sie die Ärmelnaht mit **DOPPELSTICHEN**.



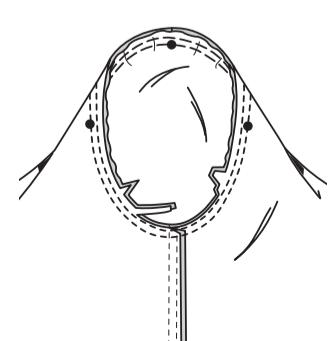
Wenden Sie den Ärmelbesatz nach innen. Bügeln Sie. Nähen Sie die obere Kante des Besatzes fest.



Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die Unterarmnähte, Kerben und die restlichen kleinen Punkten übereinstimmen. Passen Sie die Form an, heften Sie sie.

Designer-Tipp: Nähen Sie die Ärmel so, dass das Kleidungsstück oben liegt und die Lockerung durch das „Nachgeben“ des Stoffes verschwindet.

Nähen Sie, während Sie nähen, nachgiebig. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie die Nahtzugabe an der Ärmelkappe nicht ein. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin und formen Sie die Kappe beim Bügeln. Die Nahtzugabe stützt die Ärmelkappe. Versäubern Sie die Nahtzugaben nicht im Zickzack. Dadurch kann sich die Kante dehnen und verziehen.

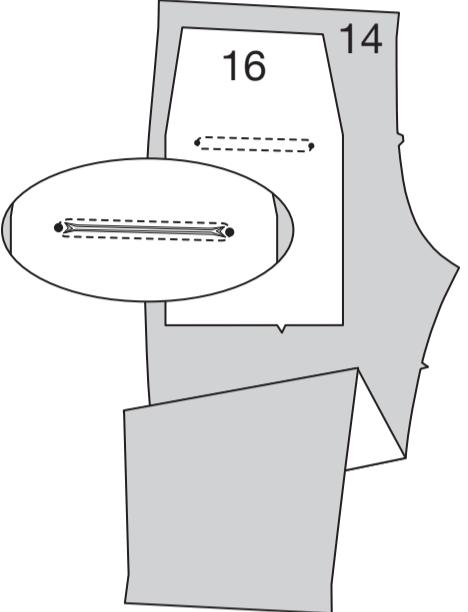


### HOSE D

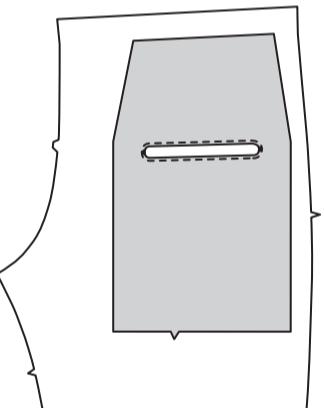
**HINWEIS:** Die Nähete können **DOPPELT GENÄHT ODER** genäht und durch Versäubern der Nahtzugaben in einer 1 cm Naht beendet werden.

### VORDER- UND RÜCKENTEIL

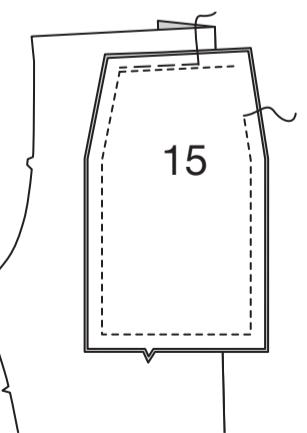
Stecken Sie den TASCHENBESATZ (16) rechts auf rechts auf das VORDERTEIL (14), wobei die Nahtlinien und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie mit einer kleinen Stichlänge (2.0) um die Nahtlinie herum. Schneiden Sie die Taschenöffnung in der Mitte ein. Schneiden Sie bis zur Nahtlinie, aber nicht darüber hinaus, in das Oval, wobei der Abstand zwischen den Clips im ovalen Bereich etwa 3 mm betragen sollte. Bügeln Sie flach.



Wenden. Bügeln Sie. **STEPSEN** Sie dicht an der Öffnungskante **KNAPPKANTIG**.

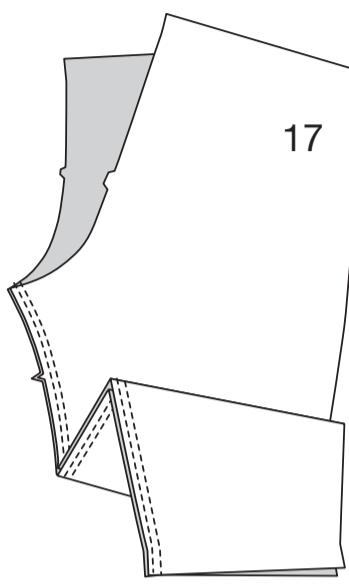


Auf der Innenseite die TASCHE (15) auf den Taschenbesatz aufstecken, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Taschenkanten zusammen, lassen Sie dabei das Vorderteil frei. Heften Sie die Oberkante der Tasche auf das Vorderteil.

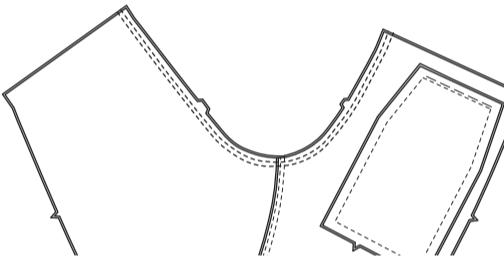


Nähen Sie das RÜCKENTEIL (17) an das Vorderteil am Innenbein mit **DOPPELSTICHEN**.

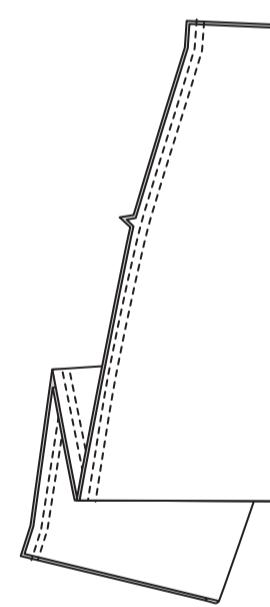
Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin. Designer-Tipp: Bügeln Sie, während die Hose flach liegt, unter den Saum, um eine Erinnerung an die Falte einzubauen.



Nähen Sie die Schrittnaht mit **DOPPELSTICHEN**. Um die Naht zu verstärken, nähen Sie die Kurve im Schritt noch einmal 3 mm innerhalb der Nahtzugabe.



Nähen Sie das Vorderteil seitlich an das Rückenteil mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.

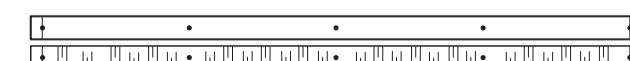


### ELASTISCHE TAILLE

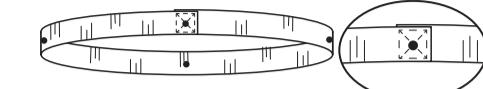
**Designer-Tipp:** Diese Technik ergibt eine glattere und professionellere elastische Taille als die Standardmethode, bei der ein Gummiband in einen Tunnel eingelegt wird. Ich habe sie von meiner Schwester Katherine gelernt, die sie in ihrer Bekleidungslinie verwendet.

7. Schneiden Sie ein Stück Gummiband mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE (18) zu. Übertragen Sie die Markierungen.

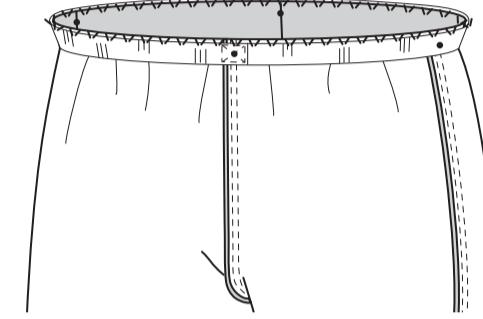
18



Lappen Sie die Gummienden 1.3 cm. Mit einer Sicherheitsnadel festhalten. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Enden an den Kanten und in einem X zusammen.



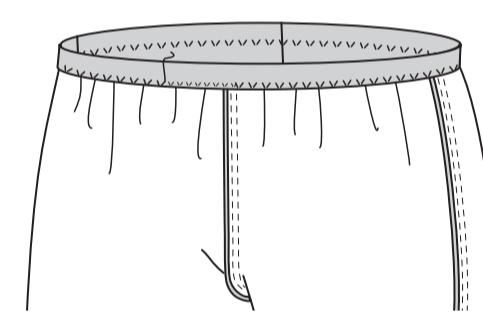
Auf der Innenseite die überlappende Naht des Gummibands in der hinteren Mitte platzieren und das Gummiband auf der linken Seite der Hose feststecken, wobei die verbleibenden Markierungen mit der vorderen Mitte und den Seitennähten übereinstimmen und die oberen Kanten gleichmäßig sind. Stecken Sie das Gummiband nur an den Markierungen. Nähen Sie mit dem Gummiband auf der Oberseite im Zickzack, wobei Sie das Gummiband zwischen den einzelnen Nähten dehnen und die Spannung gleichmäßig verteilen. Bügeln Sie das Kleidungsstück wie genäht flach und bügeln Sie es, um es zu glätten und einen Teil der Puffigkeit zu verlieren.



Drehen Sie das Gummiband und die Oberkante der Hose nach innen und bügeln Sie es so, dass es fest im Stoff liegt. Mit Stecknadeln feststecken.

Nähen Sie von innen, wie gezeigt, mit einem breiten Zickzakstich, dehnen Sie sich beim Nähen, nähen Sie um die Taille herum und schließen Sie das Gummiband in den Stoff ein.

Bügeln Sie, um die Kräuseln zu glätten und auszubügeln. Designer-Tipp: Legen Sie das Kleidungsstück auf ein Bügelißkissen und verwenden Sie eine Kombination aus Dampf und leichtem Bügeln.



### SAUM

Schlagen Sie einen 3.2 cm breiten Saum an der unteren Hosenkante hoch.

Heften Sie dicht an der Falte. Wenden Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und geben Sie bei Bedarf etwas mehr Fülle hinein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie.

**STEPPEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.

